



Wohnvielfalt



Miteinander
reden ...

Wohnvielfalt, bürgerschaftliches Engagement und soziale Verantwortung

Gemeinschaftliches Wohnen zeigt, wie unterschiedlichste Lebensmodelle auch gemeinschaftlich umgesetzt werden können. In der Regel ist dafür bürgerschaftliches Engagement notwendig. Akteure aus der Wohnungswirtschaft, Sozialverbänden und Kommunen können dabei eine wichtige Rolle spielen.

Neue Wohn-Pflegeformen schaffen alternative Pflegeangebote für Menschen in städtischen und ländlichen Regionen. Sie tragen dazu bei, dass sie auch bei Pflege- und Unterstützungsbedarf im vertrauten Umfeld wohnen bleiben können.

Lebendige Quartiere und Dörfer sind mehr als Wohnorte. Es sind Lebensorte von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen. Ihren Zusammenhalt gilt es zu fördern, damit niemand verloren geht.

Inklusion bedeutet, Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben für alle zu gewährleisten, auch für Menschen mit Einschränkungen jedweder Art. Projekte gemeinschaftlichen Wohnens können auch für sie Perspektiven für mehr Selbstbestimmung schaffen.



... miteinander feiern ...



... und vielleicht auch miteinander arbeiten